

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 68

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfspaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Commerce extérieur de la France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Mönchwil vom 12. März 1913, wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes Nr. 3868, Bd. Q, pag. 168, des Kreises Schönholzerswil, d. d. 31. Januar 1885, per Fr. 18,000, lautend zugunsten Witwe Sabine Schweizer, geb. Wartenweiler, in Arbon, auf Johann Schweizer, zum Schweizerhaus, in Schönholzerswil, aufgefordert, seine Rechte auf diesen Titel binnen Jahresfrist, vom Datum dieser Veröffentlichung an, bei der Gerichtskanzlei Mönchwil geltend zu machen, andernfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 83)

Frauenfeld, den 12. März 1913.

Gerichtskanzlei Mönchwil.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Mönchwil vom 12. März 1913, wird der allfällige Inhaber des Kaufschuldbriefes Nr. 15994, Bd. I, pag. 256, des Kreises Sirmach, d. d. 12. November 1902, lautend auf Anton Lüher, in Rickenbach, zugunsten von G. Rieser, in Trütlikon, und J. Güttinger, in Weiningen, per Fr. 31,000, zediert an die Thurgauische Hypothekbank, und reduziert sub 26. März 1908 auf Fr. 26,500, aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel binnen der Frist von zwei Monaten, vom Datum dieser Veröffentlichung an, bei der Gerichtskanzlei Mönchwil geltend zu machen, andernfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (Die Gültigkeit des Titels erlischt gesetzlich mit dem 12. Mai 1913.) (W 84)

Frauenfeld, den 12. März 1913.

Gerichtskanzlei Mönchwil.

Par ordonnance, de ce jour, sommation est faite aux détenteurs inconnus de 137 obligations nominales et au porteur, de l'Usine Cyprien Chapatte (société anonyme), aux Breuleux (Jura bernois), portant les nos 1 à 100, 300, 476 à 479, 517 à 536, 545 à 556, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal des Franches Montagnes, à Saignelégier, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 70)

Saignelégier, le 28 février 1913.

Le président du tribunal: Jobin-Anklin.

Nous, président du tribunal du district de Moutier, sommons le détenteur du contrat d'assurance sur la vie «La Patria», A. B. 3978, de produire le dit contrat au greffe du tribunal de ce siège, dans le délai d'une année, dès la première sommation, qui sera insérée dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée. (W 71)

Moutier, le 22 février 1913.

Le président du tribunal: (signé) J. Périnat.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft in München-Gladbach

Berichtigung

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, dass der bisherige Verwalter unserer Generalagentur Zürich, Herr Jacques Graf daselbst, heute die Funktionen unseres Generalbevollmächtigten für die Schweiz und des Rechtsdomizilträgers für den Kanton Zürich niedergelegt hat, und wir mit den Funktionen vom 1. ds. Mts. ab Herrn Inspektor Kurt Greeven in Zürich interimsistisch betraut haben.

Die Geschäftsräume der neuen Generalagentur-Verwaltung verbleiben in Zürich, Bäregasse 13, II. (D 8)

M. Gladbach, den 1. März 1913.

Der General-Direktor: Haas.

Handelsregister — Register du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Dachdeckerei. — 1913. 12. März. Inhaberin der Firma M. Baumgartner-Frutig in Zürich 6 ist Mina Baumgartner, geb. Frutig, von Neuenburg, in Zürich 6, Dachdeckergeschäft, Rotbuchstrasse 49. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Louis Baumgartner.

Vertretungen. — 12. März. Sebastian Simon Scharf, von Galatz (Rumänien), in Oerlikon, und Enrico Perpellini, von Locarno (Tessin), in

Zürich 6, haben unter der Firma Scharf & Co. in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1913 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Sebastian Simon Scharf, und Kommanditär ist Enrico Perpellini, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von tausend Franken. Vertretungen. Lindenbachstrasse 19.

12. März. Fischer-Wagen A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1913, pag. 126). Dr. Ernst Bircher und Emil Huber-Stockar sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Albert Bodmer, bisher Mitglied, als Präsident, und Julius Zundel-Härlin, von und in Zürich, als Delegierter des Verwaltungsrates. Die Genannten führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Backsteine, Ziegel, etc. etc. — 12. März. Incomati-Brickfield in Zürich (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1909, pag. 2114). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr in Zürich 6, Weinbergstrasse 98.

Maschinenindustrie, etc. — 12. März. Wanner & Co. A.-G. in Horgen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 8. November 1912, pag. 1957), mit Zweigniederlassung in Schaffhausen. Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 8. März 1913 eine Statutenrevision durchgeführt, wonach der bisherigen Publikation gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel und Vertrieb von Erzeugnissen der Maschinenindustrie oder anderer verwandter Geschäftszweige. Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Annullierung von 1200 Aktien à Fr. 500 auf Fr. 400,000 reduziert worden. Die restierenden 800 Aktien à Fr. 500 werden fortan als Stammaktien bezeichnet. Das reduzierte Grundkapital ist sodann gleichzeitig auf Fr. 1,000,000 erhöht worden durch Ausgabe von 1200 auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktien von je Fr. 500. Die Generalversammlung hat die vollständige Zeichnung und Einzahlung des neu kreierten Prioritätsaktienkapitals festgestellt.

12. März. Unter der Firma Genossenschaft Watt hat sich mit Sitz in Zürich am 29. Oktober 1912 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: a. Den Erwerb eines bestimmten, im Gemeindeban Watt liegenden Landkomplexes; b. die industrielle Ausbeutung, eventuell die Verpachtung oder Weiterverwertung dieses Grundstückes, mit der Beschränkung, dass dasselbe als Ganzes oder in seinen Teilen und Früchten niemals der Fabrikation von Zementsteinen, Kalksandsteinen oder andern Bausteinen, die in direkter Konkurrenz mit Ziegeleiprodukten und Kalksandsteinen stehen, dienen darf. Die Mitgliedschaft kann von physischen und juristischen Personen erworben werden. Ueber die Aufnahme beschliesst die Generalversammlung, auf Grund eines eingereichten schriftlichen Gesuches des Erwerbers. Im Falle des Hinschiedes eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf dessen Rechtsnachfolger über. Das Grundkapital der Genossenschaft ist auf Fr. 32,000 festgesetzt, eingeteilt in 320 auf den Namen lautende Anteilscheine à Fr. 100. Gegen Regulierung der auf seine Anteilscheine entfallenden Verbindlichkeiten steht jedem Genossenschaftler der Austritt jederzeit frei. Im Rahmen des Genossenschaftszweckes können von den Genossenschaftlern zur Bestreitung laufender Ausgaben Beiträge erhoben werden, die pro Anteilsschein zu berechnen sind. Der aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und Vornahme der erforderlichen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn wird an die Genossenschaftler im Verhältnis ihrer Anteilscheine verteilt. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und einem Suppleanten und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Vizepräsident gemeinsam oder einer dieser beiden mit dem Quästor oder dem Suppleanten zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Jakob Ulrich Keller, von Freienstein, in Pfungen, Präsident; Hermann Gussweiler, von Dübendorf, in Zürich 2, Vizepräsident, und Walther Vogt, von Bürglen, in Zürich 2, Quästor. Als Suppleant ist gewählt: Walther Wunderli, in Richterswil. Geschäftslokal: Schweizergasse 6, Zürich 1.

Galvanotechnik, etc. etc. — 13. März. Schweizerische Filiale der Langbein-Pfanhauser-Werke Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 296 vom 26. November 1912, pag. 2057), Hauptsitz in Leipzig. Der bisherige Prokurist Dr. Walter Würker in Leipzig ist als Mitglied des Vorstandes (Direktion) bestellt und führt in dieser Eigenschaft nunmehr Kollektivunterschrift.

Blumengeschäft. — 13. März. Die Firma Carl Vogel vorm. Vogel & Adler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 367 vom 6. September 1906, pag. 1465) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Rudolf Sobenk, von Eggwil (Bern), und Hermann Schulze, von Stallpönnen (Gumbinnen, Preussen), beide in Zürich 8, haben unter der Firma Schenk & Co. vorm. Vogel & Adler in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Blumengeschäft. Theaterstrasse 12.

13. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bisch & Wirth, Schweizerische Kunstholz-Fabrik, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 950 vom 3. Oktober 1912, pag. 1732), Gesellschafter: Justin Bisch und Gottfried Wirth, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma J. Bisch, Schweizerische Kunstholz-Fabrik, in Thalwil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Justin Bisch, von Schlierbach i. E., in Thalwil. Erstellung von Kunstholzböden und verwandten Artikeln. An der Claridenstrasse.

13. März. Unter der Firma Gewerkschaftshaus «Eintracht» Zürich hat sich mit Sitz in Zürich am 21. September 1912 eine Genossen-

schaft gebildet, welche den Betrieb eines Gewerkschaftshauses (Wirtschaftsbetrieb) samt allen erforderlichen Nebenzweigen zum Zwecke hat. Jede physische oder juristische Person erwirbt durch Zeichnung wenigstens eines Anteilscheines die Mitgliedschaft der Genossenschaft. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 20 und sind in statutarisch festgelegten Fristen einzuzahlen. Der Austritt erfolgt, Ausnahmefälle vorbehalten, durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (30. Juni), durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Beim Tode eines Mitgliedes treten seine Erben in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Austretende und Ausgeschlossene haben Anspruch auf Rückzahlung des Anteilscheinguthabens. Erzielt die Genossenschaft nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen einen Ueberschuss, so sind vorerst 50% desselben in den Reservefonds zu legen. Von den übrigen 50% werden höchstens 5% zur Verzinsung des Anteilscheinkapitales verwendet. Ueber den Rest disponiert die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 7-11 (gegenwärtig 9) Mitgliedern, eine Betriebskommission von 3-5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Verwalter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus Peter Bertram, von Ludwigshafen a. Rh., Präsident; Wilhelm Zurni, von Laufenburg, Vizepräsident; Max Brubn, von Rostock, Aktuar, und Wilhelm Beck, von Meimsheim (Württemberg); Hermann Glück, von Neustadt (Sachsen); August Ignor, von Berlin; Wilhelm Kiessling, von Oelsnitz (Sachsen); Friedrich Riedle, von Grundholzen (Baden), und Johann Sander, von Eger (Böhmen); alle in Zürich. Beisitzer: Als Verwalter ist ernannt: Franz Kugler, von Temesvár (Ungarn), in Zürich. Geschäftslokal: Neumarkt 5, zur Eintracht, Zürich 4.

13. März. Vereinigung der zürcherischen Kontrollbuchinhaber in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1908, pag. 489). In der Generalversammlung vom 21. Februar 1913 wurde die Auflösung und Liquidation dieser Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist beendet. Diese Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder, Heinrich Weidmann, Eugen Koller, Dr. Gustav Hürlimann, Ulrich Bunner und Jakob Ehrismann, Sobn, werden daher anmit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1913. 13. März. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft Gipser- und Malermeisterverband der Aemter Konolfingen, Seftigen, Signau & Bern-Land mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1912, pag. 849, und Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 13. Januar 1913 am Platze des ausgetretenen Adolf Bachmann, Gipser- und Malermeister, als Präsident, und des Jakob Jakob, Gipser- und Malermeister, als Protokollführer, neu gewählt: Als Präsident: Fritz Marchach, von Oberwichtach, Malermeister in Muri, als Protokollführer: Gottlieb Gasser, Malermeister, von und in Belp.

Reitartikel. — 13. März. Die Firma Gottl. Thielert, Fabrikation und Handel in Reitartikeln, Spezialität in englischen Sätteln, in Bern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 8. August 1898, pag. 945), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Thielert & Co».

Sattlerei. — 13. März. Hermann Adolf Thielert, von Kirchenthurnen, und Frau Emma Marie Thielert, von Bowil, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma H. Thielert & Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gottl. Thielert» übernommen hat. Sattlergeschäft. Spitalackerstrasse 60.

13. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Volkshaus Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. November 1911, pag. 1945, und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 3. November 1912 die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 68,000 beschlossen, die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Bestimmungen getroffen: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken), eingeteilt in 1860 Aktien à Fr. 50 = Fr. 93,000, 140 Aktien à Fr. 25 = Fr. 3500 und 350 Aktien à Fr. 10 = Fr. 3500. Die Aktien à Fr. 25, sowie diejenigen à Fr. 10 sind vollständig einbezahlt. Von den Aktien à Fr. 50 sind 500 Stück ganz und an die übrigen 1360 Stück sind 20% einbezahlt. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Agenturen. — 1913. 10. März. Die Firma Josef Wolf, Agenturen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 30. Mai 1912, pag. 970), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Sportagenturen, etc. — 11. März. Paul Jppen, von und in Föblingen b. Köln, Alceste Carpani, von Chiavenna (Italien), und Anton Kasperlik, von Mährisch-Ostrau (Oesterreich), die letzteren beiden wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Société Union Jppen & Cie. in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Vermittlungen und Sportsagenturen. Schweizerhausstrasse 3.

12. März. Die Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens (S. H. A. B. Nr. 90 vom 9. April 1912, pag. 617, und dortige Verweisung) erteilt an Hermann Fermo Bell, von Luzern, in Kriens, Kollektivunterschrift mit dem Direktor oder einem Prokuristen.

12. März. Folgende Firmen werden von Amteswegen gelöscht und zwar:

a. zufolge postamtlicher Notiz «Abgereist»:
Zigaretten. — Ed. Mallet, Fabrikation türkischer Zigaretten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 25. August 1909, pag. 1466).

Vertretungen. — Georges Lauder, Vertretungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. November 1911, pag. 1902).

Papier, etc. — J. Wilhelm Aubreville, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung in Luzern der gleichnamigen Firma mit Sitz in St. Ludwig i. E. (S. H. A. B. Nr. 328 vom 30. Dezember 1910, pag. 2206).

Vertretungen. — Simon Appelboom, Vertretungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. November 1911, pag. 1902).

Vertretungen. — D. F. Geldof, Vertretungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 312 vom 20. Dezember 1911, pag. 2099).

Vertretungen. — W. H. Michels, Vertretungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 312 vom 20. Dezember 1911, pag. 2099).

Agentur. — William Tippenham, Agentur, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 287 vom 21. November 1911, pag. 1933).

Uhren. — Johann Wicki, Uhrenhandlung, in Wolbusen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 20. Oktober 1883, pag. 936).

Wirtschaft und Handlung. — Josef Hoffmann, Handlung und Wirtschaft zum «Rosengarten», in Münster (S. H. A. B. Nr. 197 vom 14. Juli 1896, pag. 815).

Viehhandel. — J. Rey, Viehhandel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 134 vom 4. Juni 1894, pag. 543).

Fried. Rossert, Fuhrhalter, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 21. Januar 1911, pag. 111).

Sportagentur. — Johann Entink, The Continental Sweepstake, Sportsagentur, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, pag. 140).
Mercerie, etc. — Frau P. Schenk, Mercerie- und Quincailleurwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 28. April 1887, pag. 335).

b. Infolge postamtlicher Notiz «Unbekannt»:
Patentneuheiten. — R. Hunziker & Cie., Vertrieb und Verwertung von Patentneuheiten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 30. Mai 1912, pag. 970).

Wollen, Baumwollwaren. — Frau Fuchs, Wollen, Baumwollwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. März 1888, pag. 220).

Spezereien. — Schwestern Achermann, Spezereihandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 11 vom 7. Februar 1884, pag. 74).

Hüte. — Frau Bynert-Renggli, Huthandel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 17. November 1883, pag. 960).

c. Infolge Ablehens und unbekannter Erben:
Spezereien, Coiffeur. — W. Huber, Spezerei- und Coiffeurgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 93 vom 9. Oktober 1886, pag. 658).

Schirmfabrik. — Frau Marie Drexler-Wächter, Schirmfabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 13. Juli 1887, pag. 55).

Schuhe. — Johann Stutz-Heim, Schuhhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Februar 1883, pag. 60).

Schuhe. — Martin Meyer, Schuhhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 7. Juli 1883, pag. 806).

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Spezerei- und Manufakturwaren, etc. — 1913. 12. März. Die Firma J. Vogler-Gabriel, Spezerei-, Manufaktur- und Merceriwaren, Käsehandel, in Lungern (S. H. A. B. vom 6. Januar 1898, pag. 13), verzieht nunmehr als Geschäftsnatur: Spezerei-, Manufaktur-, Mercerie-, Bonneterie-, Quincailleur- und Eisenwaren, sowie Haushaltsartikel.

12. März. Der Verein unter dem Namen Eisbahngesellschaft in Engelberg in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1910, pag. 353) hat in seiner Generalversammlung vom 4. Juli 1912 seine Statuten abgeändert; die früher publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

Wirtschaft, etc. — 12. März. Werner Michel und dessen Kinder Robert, Walter und Agnes Michel, alle von und in Kerns, haben unter der Firma Familie Michel z. Krone & Rose in Kerns eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang genommen hat. Wirtschaft und Getränkehandel.

Sennererei, Spezereien. — 12. März. Inhaber der Firma Franz Vogler-Ming in Lungern ist Franz Vogler-Ming, von und in Lungern. Sennererei und Spezereiwaren.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Tuch-, Konfektion, etc. — 1913. 11. März. Inhaber der Firma J. Kauf-Frey in Wangen ist Jakob Kauf, von Wellhausen (Thurgau), in Wangen. Tuchhandlung und Konfektion in Schürzen und Damenwäsche.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 11. März. Unter der Firma Vereinigte elektrotechnische Installationsfirmen von Basel besteht mit dem Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche die kollektive Beteiligung an der im Jahre 1913 in Basel stattfindenden Elektrizitätsausstellung zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 18. Februar 1913 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede in Basel konzessionierte elektrische Installationsfirma werden. Die Aufnahmen können erfolgen bis 1. Juli 1913 durch Beschluss des Vorstandes auf schriftliche Anmeldung hin. Jedes Mitglied hat einen Beitrag von Fr. 500 zu leisten. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt entweder durch schriftliche Austrittserklärung beim Vorstand oder, bei unpünktlicher Entrichtung der Beiträge, nach schriftlicher Mahnung durch Ausschluss durch den Vorstand. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf Rückerstattung der geleisteten Einzahlungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. ein von dieser gewählter Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und 3 Beisitzern; c. vier Spezialkommissionen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv je zu zweien der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind zurzeit: Dr. Fritz Klingelfuss, Präsident; Jules Ziegler, Vizepräsident; Adolf Uhlmann, Kassier; Friedrich Faesch, Aktuar; Hans Bolliger, Jakob Ritter und Theodor Schwarz, die letzten drei Beisitzer; alle von und wohnhaft in Basel, Geschäftslokal: Petersgasse 7.

11. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Allgemeine Plakat-Gesellschaft mit Sitz in Genf und Zweigniederlassung in Basel, hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Februar 1912 das Aktienkapital um sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000) auf eine Million zweihunderttausend Franken (Fr. 1,200,000) erhöht, eingeteilt in 2400 Aktien von je Fr. 500, auf den Inhaber; demgemäss wurde § 6 der Statuten abgeändert. Die weitere in jener Sitzung vorgenommene Statutenänderung berührt die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 48 vom 26. Februar 1910, pag. 323, und Nr. 258 vom 18. Oktober 1911, pag. 1743 enthaltenen Publikationen nicht. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Blumenrain 10.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 11. März. Der Krankenunterstützungsverein Therwil in Therwil (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1903, pag. 10, und Nr. 459 vom 6. Dezember 1904, pag. 1833) hat zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Gottlieb Renz, Lebrer, und zum Aktuar: Albert Brunner, beide wohnhaft in Therwil. Die beiden führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein.

11. März. Die Milchgenossenschaft Oberdorf in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 167 vom 7. Mai 1901, pag. 465, und Nr. 328 vom 30. Dezember 1910, pag. 2207) hat an Stelle der infolge Todes ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Samuel Hartmann-Thommen und Heinrich Schweizer-Krattiger gewählt: Samuel Hartmann-Baumgartner, von Ziefen, als Vizepräsident und Kassier, und Jakob Schweizer-Heinmann, von Oberdorf, als Aktuar, beide wohnhaft in Oberdorf. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

11. März. Die Konsumgenossenschaft Sissach in Liquid. in Sissach (S. H. A. B. Nr. 235 vom 17. August 1898, pag. 984; Nr. 44 vom 23. Fe-

bruar 1909, pag. 312, und Nr. 304 vom 5. Dezember 1912, pag. 2105) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

11. März. Die Milchgenossenschaft Ziefen in Ziefen (S. H. A. B. Nr. 369 vom 16. September 1905, pag. 1474, und Nr. 187 vom 23. Juli 1912, pag. 1346) hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Januar 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften. Verballd kann jeder Milchproduzent von Ziefen und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Todes, Konkurses und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher, unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften überdies nach Art. 691 O. R. Austretende haben überdies pro Kuh oder per kg Fr. 2 an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilsrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Wer seinen Betrieb veräussert oder verpachtet, ist gehalten, seinem Nachfolger die Mitgliedschaft zu übertragen. Die Höhe der Jahresbeiträge, sowie der Abzüge vom Milchgut haben der Mitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Ueberdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Obligationenrecht. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Verbandsdelegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Albert Müller-Buser, Präsident; Hans Recher, Vizepräsident; August Recher, Aktuar und Kassier; Theophil Hug und Samuel Koch, Sohn, Beisitzer; sämtliche von und in Ziefen.

11. März. Die Milchgenossenschaft Füllinsdorf in Füllinsdorf (S. H. A. B. Nr. 273 vom 9. Juli 1903, pag. 1089, und Nr. 47 vom 6. Februar 1906, pag. 185) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Juli 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Füllinsdorf und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Das Eintrittsgeld beträgt bei der Gründung Fr. 5 per Kuh. Später Eintretende bezahlen zum voraus mindestens den bei der Gründung festgesetzten Betrag; im übrigen wird die Höhe des Eintrittsgeldes von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Todes, Konkurses und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt ist nur auf Ende des sogen. Milchjahres (30. April) statthaft und muss wenigstens 4 Wochen vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften überdies nach Art. 691 O. R. Von Austretenden kann überdies per Kuh ein Austrittsgeld bis auf Fr. 20 erhoben werden. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilsrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Wer seinen Betrieb veräussert oder verpachtet, ist gehalten, seinem Nachfolger die Mitgliedschaft zu übertragen. Die Höhe der Jahresbeiträge sowie der Abzüge vom Milchgut haben der Mitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Ueberdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Obligationenrecht. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Verbandsdelegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Ernst Suter, von Eptingen, Präsident; Emil Schneider-Pfändler, von Reigoldswil, Vizepräsident und Kassier; Edmund Suter-Bürgin, von Unter-Ehrendingen, Aktuar; Jakob Schneider-Reok, von Giebenach, und August Kollerhals-Zuber, von Niederbipp, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Füllinsdorf.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Schuhfabrikation. — 1913. 13. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Henke, Schuhfabrikation, in Stein am Rhein (Kollektivgesellschaft: Matthäus Henke und Georg Andreas Henke) (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1909, pag. 599), hat sich infolge Austritts des Georg Andreas Henke aufgelöst; deren Firma und die von dieser an Martin Henke, Hermann Henke und Hans Kiefer-Henke erteilte Einzelprokura sind daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Henke & Co».

Der bisherige Gesellschafter Matthäus Henke, dessen Söhne Matthäus, Martin und Hermann Henke, erstere 3 von und in Tuttlingen (Württemberg); letzterer von und in Stein am Rhein, und Hans Kiefer-Henke, von Basel, in Stein am Rhein, haben unter der Firma Gebr. Henke & Co in Stein am Rhein eine neue Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1913 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Henke» übernimmt. Schuhfabrikation.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Baugeschäft. — 1913. 12. März. Die Firma Witwe Marugg, Baugeschäft, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 5. März 1907, pag. 363), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hans Marugg» in Teufen.

Inhaber der Firma Hans Marugg in Teufen ist Hans Marugg, von und in Teufen. Baugeschäft. Dorf Nr. 11 d. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Marugg» in Teufen.

Plattstichweberei. — 12. März. Inhaber der Firma A. Berchtold in Herisau ist Johann Adolf Berchtold, von und in St. Gallen. Plattstichweberei. Zum Harfenberg. Steinriesselnstrasse.

12. März. Bei der Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel, welche unter der Firma Schweizerischer Bankverein, Agentur Herisau (Bank-

verein Suisse, Agence d'Herisau) (Swiss Bankverein, Herisau Agency) in Herisau eine Zweigniederlassung unterhält (S. H. A. B. Nr. 99 vom 18. April 1912, pag. 687, und dortige Verwelsungen) ist die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Prokuristen Werner Eisenhut erloschen. An dessen Stelle ist an Ernst Preisig, von und in Herisau, Kollektivprokurant in der Weise erteilt worden, dass er für die Agentur Herisau die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten dieser Agentur zu führen befugt ist.

Möbelschreinerei. — 12. März. Inhaber der Firma Fritz Ommerli in Helden ist Fritz Ommerli-Keller, von Wagenhausen (Kt. Thurgau), in Heiden. Mech. Möbelschreinerei und Handlung. Nengasse Nr. 408.

Maismühle, Spezereien. — 12. März. Inhaber der Firma J. Keller-Schoop in Helden ist Johannes Keller, von und in Helden. Maismühle und Spezereihandlung. Werd Nr. 376 a.

Stickerereien. — 12. März. Inhaber der Firma G. Brunner-Hörler in Herisau ist Gottfried Brunner, von Gränichen (Kt. Aargau), in Herisau. Fabrikation von Stickerereien. Mühlebühl Nr. 432.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Innendekorationen. — 1913. 12. März. Die Firma Emil Hoffmann & Co., kunstgewerbliche Ateliers für sämtliche Innendekorationen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 314 vom 14. Dezember 1910, pag. 2114), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Wirtschaft, Mercerie. — 1913. 11. März. Inhaber der Firma Langlin Andrea in Disentis ist Andrea Langlin-Wenzin, von Venegono superiore, wohnhaft in Disentis. Mercerie und Wirtschaft. Zur Brücke. Die Firma erteilt Prokura an Cecile Langini-Wenzin, von Venegono superiore, in Disentis.

12. März. Unter dem Namen Davoser Feuerbestattungsverein besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Davos. Zweck der Genossenschaft ist die Einführung und der Betrieb der Feuerbestattung im Kanton Graubünden. Zur Erreichung dieses Zweckes sollen alle gütsehenden Schritte unternommen werden. Insbesondere wird für die Mitglieder bis zum Betriebe einer eigenen Anstalt vorteilhafter Anschluss an einen schon bestehenden Feuerbestattungsverein gesucht und mit den zuständigen Behörden über Erstellung und Betrieb einer Feuerbestattungsanlage verkehrt. Die Statuten sind am 1. Juni 1910 festgestellt worden. Jede handlungsfähige Person kann Mitglied werden. Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Beim Eintritt ist der laufende Jahresbeitrag voll einzuzahlen. Der Austritt wird auf schriftliches Gesuch hin am Ende des Rechnungsjahres gestattet. Jedes Mitglied hat entweder einen Jahresbeitrag von Fr. 6 oder einen einmaligen, beim Eintritt zu entrichtenden Beitrag von mindestens Fr. 100 zu bezahlen. Mitglieder, die den Jahresbeitrag trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung nicht bezahlen, können durch Verfügung des Vorstandes ausgeschlossen werden. Auch aus anderen wichtigen Gründen kann der Vorstand ein Mitglied ausschliessen. Dem Betroffenen steht die Berufung an die nächste Generalversammlung offen. Ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitgliedern oder deren Erben kommen keinerlei Ansprüche am Genossenschaftsvermögen zu. Die bezahlten Jahresbeiträge verbleiben der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder sind für dieselben nicht persönlich belangbar. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Vorsitzende, dessen Stellvertreter, der Kassier und der Schriftführer je zu zweien kollektiv. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Vorsitzender: Dr. Joos Bättschi; Stellvertreter: Landammann Joos Wolf; Kassier: Dir. Ernst Heim; Schriftführer: Dr. B. Semadeni; weitere Mitglieder: Anton Stiffler-Vetsch, Hotelier, Kunstmaler Walther Koch, Dr. med. Henricus Johannes Adrianus van Voorveld; alle in Davos-Platz.

Commestibili, vini, ecc. — 13 marzo. Proprietario della ditta Francesco Rossi, a St. Moritz-Bad, è Francesco Rossi, di Castiglione Intelvi (Italia), domiciliato a St. Moritz-Bad. Commestibili, vini, liquori.

Aargau — Argovie — Argovía

Bezirk Baden

1913. 14. März. Der Verein unter dem Namen Stadtmusik Baden in Baden (S. H. A. B. 1910, pag. 1777) hat an Stelle von Carl Surlány zum Präsidenten gewählt: Otto Zehnder, von Döttingen, in Baden, und an Stelle von Hans Kellermüller zum Aktuar: Friedrich Ernst, von Kölliken, in Baden.

14. März. Der Verein unter dem Namen Radfahrer-Bund Baden in Baden (S. H. A. B. 1912, pag. 343) hat an Stelle von Jakob Siegrist zum Präsidenten gewählt: Rudolf Strobel, von Zillhausen (Württemberg), in Baden, und an Stelle von Gottfried Stettler zum Aktuar: Xaver Bächli, von Würenlingen, in Baden.

Bezirk Lenzburg

14. März. Die Firma Hydraulische Kalkfabrik Holderbank-Wildegg in Holderbank (S. H. A. B. 1912, pag. 875) erteilt Einzelprokura an Jakob Stadler, Jakobs, von und in Birrwil.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Eisen und Eisenwaren. — 1913. 13. März. Die Firma G. Heilmann in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1913, pag. 186) ist infolge Assoziation erloschen.

Gottlieb Heilmann-Thurnheer, von Aadorf und Trorbenthal, in Weinfelden, und Josef Güntert-Dörle, von Mumpf (Kt. Aargau), in Weinfelden, ab 1. Mai 1913 in Frauenfeld wohnhaft, haben unter der Firma Heilmann & Güntert in Weinfelden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1913 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Heilmann» übernimmt. Eisen- und Eisenwarenhandlung.

Eisen, etc. etc. — 13. März. Die Firma Rud. Pfanner, Grobisen, Eisenwaren und landw. Geräte und Maschinen, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 353 vom 17. Oktober 1901, pag. 1410, und Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, pag. 2187), und damit die an Otto Hagmann erteilte Prokura ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vini, olii, ecc. — 1913. 13 marzo. La ditta Pietro Ghianda, in Bellinzona (R. o. s. di c. del 16 maggio 1908, n° 125, pag. 889), vini,

oli, salume e liquori, viene cancellata d'ufficio, dietro il decreto di fallimento della stessa, pronunciato dal pretore di Bellinzona, il 10 corr. mese.

Ufficio di Faido

Apparati elettrici, ecc. ecc. — 12 marzo. La ditta **Franconi Francesco**, in Faido, è Francesco Franconi, fu Ginlio, di Oulx (Italia), domiciliato in Faido. Apparati elettrici, ferramenta, articoli casalinghi, e vino e liquori da asportarsi.

Terraglie, vetri, ecc. — 12 marzo. La ditta **Darani Maurizio**, in Faido, è Maurizio Darani, di Gaetano, da Chironico, domiciliato in Faido. Negozio di terraglie, vetri, colori e tappezzerie di carta.

13 marzo. La ditta **Darani Carlino**, Restaurant St. Gottardo, in Faido, è Carlino Darani, di Gaetano, da Chironico, domiciliato in Faido. Caffè-restaurant.

Ufficio di Locarno

Cappelli, ombrelle, ecc. — 13 marzo. La società in nome collettivo **F. Colombo**, negozio di cappelli, ombrelle e cesti, in Locarno (F. n. s. di c. del 6 aprile 1907, n° 85, pag. 587), si è sciolta; l'attivo ed il passivo è stato assunto dal socio Enrico Colombo, e perciò la suddetta società viene cancellata.

Proprietario della ditta **Enrico Colombo**, in Locarno, è Enrico Colombo, di Francesco, domiciliato in Ascona. Il titolare ha assunto l'attivo ed il passivo della sciolta società in nome collettivo **F. Colombo**, in Locarno. Negozio di cappelli, ombrelle e cesti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Café. — 1913. 12 mars. La raison **Vve. Chervet**, à Aigle, exploitation du Café des Messageries (F. o. s. du c. du 26 janvier 1910, n° 21, page 135), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

Vins. — 11 mars. Le chef de la maison **J. Dondo**, à Lausanne, est Joseph Dondo, de Masio (province d'Alexandrie, Italie), domicilié à Lansanne. Vins. Cave: Entrepôt fédéral; bureau: Rue Pr. du Marché 9.

11 mars. La maison **Fr. Rolli**, Coutellerie du Grand Pont, coutellerie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 23 avril 1883, 14 novembre et 17 décembre 1901), fait inscrire: 1° Qu'elle a pris pour nouvelle raison: **Fr. Rolli**; 2° qu'elle a transféré son magasin à la Rue de Bourg 39; 3° et qu'elle a pris pour enseigne «Grande Coutellerie de la Rue de Bourg».

Machines à coudre, etc. — 11 mars. Le chef de la maison **F. Räder**, à Lausanne, est Frédéric Räder, de Madiswil (Berne), domicilié à Lausanne. Machines à coudre et à tricoter et fournitures. Rue Pr. du Marché 2 C.

Bureau de Moudon

12 mars. Sous la dénomination de Section d'Agriculture de Bercher, il est fondé une société coopérative, dont le siège est à Bercher, et qui a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole. Ce but n'est pas lucratif. Elle est une section de la Société vaudoise d'agriculture et de viticulture. Ses moyens d'action sont: L'achat en gros de produits alimentaires, semences, engrais, etc., et cas échéant, l'achat ou la vente des produits du sol provenant d'exploitations agricoles des membres de la section. La durée de la société est illimitée. Sont sociétaires les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis. La qualité de membre se perd par démission, mort ou exclusion. Celui qui perd cette qualité, perd tout droit à l'avoir social. La démission n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins 3 mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la corroboration des comptes. Le membre exclu reste soumis jusqu'à la clôture de l'exercice annuel aux obligations qu'il a contractées vis-à-vis de la société. La finance d'entrée est fixée à fr. 1. Ce chiffre peut être modifié par l'assemblée générale. Cette finance est versée au fonds de réserve. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société vis-à-vis des tiers, qui sont garantis uniquement par les biens de celle-ci. Il est institué un fonds de réserve, destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser et, cas échéant, pour couvrir les dépenses extraordinaires. Ce fonds est alimenté: 1° Par les finances d'entrée; 2° par les bénéfices que la société peut réaliser dans ses diverses opérations d'achat ou de vente. Les organes de la société sont: a. L'Assemblée générale des sociétaires; b. un comité de 7 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. L'assemblée générale désigne le président et le comité se constitue en nommant son vice-président et son secrétaire-caissier. Le président ou le vice-président, ont conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Ces signatures collectives obligent la société vis-à-vis des tiers. La société sera dissoute en vertu de décision prise à la majorité des 2/3 des sociétaires. En cas de dissolution, l'assemblée générale décidera de la répartition de l'actif. Le comité est actuellement composé comme suit: Aimé Wulliamoz, à Bercher, président; Aimé Jordan, à Rueyres, vice-président; Jean Cruchon, à Bercher, secrétaire-caissier; William Courvoisier, à Pailly; Denis Stoumann, à Oppens; Adrien Pabul, à Biolay-Magnoux, et Paul Hauser, à Ogens. Les statuts portent la date du 24 août 1912.

Bureau d'Orbe

Menuiserie, tapiserie, etc. — 13 mai. Le chef de la maison **H. Hoffmann-Cuhat**, à Orbe, est Henri, fils de Georges Hoffmann, d'Asbach (Grand-Duché de Hesse), domicilié à Orbe. Menuiserie, tapiserie, magasin de meubles: «Au Mobilier Complet».

Bureau de Vevey

Café. — 11 mars. Le chef de la maison **Jean Kläy**, à Vevey, est Jean, fils de Gottlieb Kläy, de Rüegsau (Berne), domicilié à Vevey. Exploitation du café sous l'enseigne «Café du Marronnier». Rue de l'Ognon n° 5 B.

Café. — 11 mars. Le chef de la maison **A. Exquis**, à Vevey, est Albert, fils de François Exquis, de Liddes (Valais), domicilié à Vevey. Exploitation du café sous l'enseigne «Café du Nord». Rue du Simplon n° 10.

Coiffeuse. — 11 mars. La raison **C. Pasche**, à Vevey (F. o. s. du c. du 13 octobre 1893, n° 218, page 883, et du 1^{er} juillet 1896, n° 182, page 756), a cessé d'exister ensuite de décès de la titulaire. Elle est en conséquence radiée.

Lactina, etc. etc. — 11 mars. La société en nom collectif **A. Panchaud & Cie**, à Vevey, fabrication et vente de la lactina suisse, provende laitière, porcine, aliment de la basse-cour (Gallinée), etc., engrais chimiques (F. o. s. du c. du 16 novembre 1904, n° 354, page 1735), est dissoute ensuite de remise de commerce à la société anonyme «Lactina Suisse Panchaud S. A.», à Vevey. La liquidation étant terminée, la

raison «A. Panchaud & Cie» est radiée. La procuracion conférée par cette société à Emilio Goëldlin-Panchaud est en conséquence éteinte.

Confiserie. — 11 mars. Le chef de la maison **C. Gehring**, à Vevey, est Charles, fils de Jacob Gehring, originaire de Winterthur (Zürich), domicilié à Vevey. Confiserie, tea-room. Rue du Lac n° 37.

Corsets. — 11 mars. Le chef de la maison **Marie Schaad**, à Vevey, est Anna-Marie, fille de Johann-Ulrich Schaad, de Bannwil (Berne), domiciliée à Vevey. Fabrique de corsets. Rue du Lac n° 34.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1913. 6 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 février 1913, la société anonyme **L'Union Immobilière**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, a modifié les art. 3, 6, 7 et 15, al. 2 de ses statuts, et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 29 octobre 1898, n° 299. La société a pour objet la possession et la gérance de l'immeuble Rue Léopold Robert 58, à La Chaux-de-Fonds, art. 3147 et 3148 du cadastre. Le capital social est de cent soixante mille francs. Il est divisé en 320 actions de fr. 500. Les actions sont nominatives. Les autres points de la publication du 29 octobre 1898 n'ont pas subi de modifications.

Liqueurs et spiritueux. — 8 mars. Amédée-Charles Zino, allié Isely, domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Brenno-César Sarti, domicilié au Locle, originaire le premier de Turin, le second d'Ancone, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **A. Zino-Isely et Co.**, une société en nom collectif, ayant commencé le 1^{er} juillet 1912. Fabrique de liqueurs et spiritueux. Rue Numa Droz n° 165.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

10 mars. Dans son assemblée du 31 janvier 1913, le conseil d'association de **L'Association Coopérative des Consommateurs l'Émanépatrice**, à Fleurier (F. o. s. du c. des 16 janvier 1909, n° 12, page 81; 7 octobre 1909, n° 251, page 1695; 5 juillet 1911, n° 167, page 1157), a élu comme président: Emile Sutter, de Lengnau, domicilié à Fleurier, en remplacement d'Adalbert Borel, démissionnaire.

Boulangerie, pâtisserie. — 12 mars. La raison **Fritz Matthey**, boulangerie, pâtisserie, à Môtiers (F. o. s. du c. du 28 octobre 1908, n° 268, page 1853), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

Machines à écrire, à calculer, etc. — 1913. 12 mars. La société en nom collectif **G. Fois et L. Penicud**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1913, page 605), est déclarée dissoute dès le 12 mars 1913.

L'associé **Gabriel Fois**, d'origine française, domicilié à Genève, reste, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **G. Fois**, à Genève. Représentation de machines à écrire, à calculer, à sténographier et à adresser, fournitures et accessoires. 6, Rue Petitot.

Chaussures. — 12 mars. Le chef de la maison **M. Magnard-Morel**, à Genève, commencée le 2 mars 1913, est Marius-Jules Magnard, allié Morel, de Genève, y domicilié. Commerce de chaussures. 17, Rue Rousseau.

Cycles et fournitures. — 12 mars. La maison **A. Speidel**, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1902, page 690), a transféré son siège commercial à Genève, 16, Boulevard Georges Favon, et modifié l'indication de son genre d'affaires comme suit: Commerce et fabrication de cycles et fournitures.

12 mars. La Société des **Fabriques de Spiraux Réunies**, société anonyme, qui avait jusqu'ici son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 26 février 1901, n° 65; 26 mars 1902, n° 110; 16 février 1907, n° 40; 19 août 1907, n° 207), a, suivant décisions de ses assemblées générales des actionnaires des 26 octobre 1912 et 25 janvier 1913, transféré son siège social au Petit-Saconnex (canton de Genève), et modifié ses statuts. La société a pour but l'acquisition de fabriques de spiraux, l'exploitation de ces fabriques, ainsi que la vente de spiraux en tous pays, de même que la fabrication et le commerce de tous articles d'horlogerie, se rattachant à l'industrie du spiral. La société peut s'intéresser financièrement à des entreprises poursuivant le même but qu'elle. Sa durée est illimitée. Les nouveaux statuts portent la date du 25 janvier 1913. Le capital social est fixé à la somme de cinq cent cinquante mille francs (fr. 550,000), divisé en 1100 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par trois administrateurs, signant collectivement, ou par le directeur, signant collectivement avec un administrateur. Les administrateurs sont: Georges Sandoz, à Genève; Charles Dufaux, à Genève; Eugène Baehni, à Bienna; Charles-Eugène Guye, à Genève; Louis Huguenin, à La Chaux-de-Fonds; Henri Lehmann, à La Chaux-de-Fonds, et Charles-Albert Vuille, à La Chaux-de-Fonds. Le directeur est Charles-Albert Vuille, à La Chaux-de-Fonds. Bureau: 19, St-Jean.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 12. März. Infolge Ablebens werden gestrichen:
J. Bucher, geb. 23. Dezember 1833, Lehrer, von Gossdeltwil, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 13. April 1883, pag. 412).
Joseph Sidler, geb. 27. Dezember 1847, Maler, von und in Luzern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 336).
Jost Bucher, geb. 11. März 1843, Postangestellter, von Schötz, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 136).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

1913. 12. März. Die Ehegatten **Andreas Kohler**, Andreas sel., von und in Meiringen (Inhaber der Firma «Andreas Kohler», Gross- und Kleint Metzgerei, daselbst), und **Luisa**, geb. Dubach, haben durch Ehevertrag vom 18. Februar 1913 Gütertrennung vereinbart, mit Zuweisung einer Ehesteuer (Art. 241 und II. und 247 Z. G. B.).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Patenttaxen der Handelsreisenden

Seit 1. Januar 1893, dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Patentgesetzes, sind bis 31. Dezember 1912 an Patenttaxen insgesamt Fr. 7,503,575 oder durchschnittlich jährlich Fr. 375,179 eingekommen worden. Daran haben bezahlt schweizerische Reisende Fr. 6,989,850 (jährlich Fr. 349,492), ausländische Fr. 513,725 (jährlich Fr. 25,686).

Im Jahre 1912 wurden 34,396 Ausweisakarten (1911: 33,952) ausgestellt; davon sind 30,576 Gratiskarten (1911: 30,181) und 3820 Taxkarten (1911: 3771).

Die Zahl der Reisenden beträgt 35,932 (1911: 35,382). Davon vertraten 28,069 (1911: 28,520) schweizerische, 6963 (1911: 6862) ausländische Firmen. Die ausländischen Reisenden verteilen sich auf die verschiedenen Länder wie folgt: Deutschland 4737 (4791), Frankreich 1543 (1913), Italien 276 (330), Oesterreich-Ungarn 204 (206), Belgien 95 (93), England 81 (75), Holland 45 (36), Spanien 2 (11), Luxemburg 4 (2), Vereinigte Staaten von Amerika 3, Norwegen, Russland und Türkei je 1.

Die Bewilligung zum Mitführen von Waren (Uhren, Bijouterien, Edelsteine, Putzwaren, Stoffreste) besitzen 272 (1911: 262) Handelsfirmen.

Auf die einzelnen Branchen verteilen sich die Reisenden wie folgt:

Geschäftszweige	Zahl der Reisenden			Total
	Inländische	ausländische	Deutschesland	
Textilindustrie	5,195	1,996	1,853	7,191
Maschinenindustrie	1,825	178	150	2,003
Metallindustrie	1,253	676	565	1,909
Bijouterie, Uhren und Uhrenfurnitüren	543	319	208	862
Kurzwaren	297	183	135	485
Nahrungs- und Genussmittel	10,016	646	222	10,662
Leder, Leder- und Schuhwaren	591	384	282	975
Glasiindustrie	126	116	78	242
Literarische und Kunstgegenstände, Papier etc.	1,784	643	479	2,427
Ton-, Zement- und Steinindustrie	616	160	95	776
Chemikalien, Drogen, Parfümerien, Farbwaren	1,252	340	237	1,592
Holz und Holzwaren	694	268	272	962
Fetwaren	404	108	24	512
Abfälle und Düngstoffe	79	11	4	90
Kautschukwaren	134	116	102	250
Stroh-, Rohr- und Bastwaren	95	33	19	128
Agenturen	1,021	52	81	1,073
Verschiedenes	3,064	729	541	3,793
	28,969	6,968	4,787	35,932
1911	28,520	6,862	4,791	35,382
	+ 449	+ 101	- 54	+ 550

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Monat Februar wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 6244 offene Stellen angemeldet, von denen 3699 (59,2%) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 4334 Stellenangebote (3825 mit dauernder und 509 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 2935 Stellenbesetzungen (2426 dauernde und 509 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 1910 Stellenangebote (1905 mit dauernder und 5 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 785 Stellenbesetzungen (759 dauernde und 6 vorübergehende). Für männliche Arbeitsuchende waren 3708 offene Stellen angemeldet, von denen 2600 (70,1%) besetzt werden konnten, und von den 2536 offenen Stellen für weibliche Arbeitsuchende konnten 1099 (43,3%) besetzt werden. Dazu kommen noch 966 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 989 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitsuchenden betrug 5513 und diejenige der weiblichen 1657, total 7170. Nebst dem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 342 auswärts wohnende Arbeitsuchende und 8073 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Die gegenüber dem Vormonat sich ergebende Zunahme der Arbeitsangebote um 812 und der Arbeitsvermittlungen um 430, sowie das gleichzeitige Zurückgehen der Arbeitslosenziffer um 933 und des Andranges der

nicht eingeschriebenen Arbeitsuchenden (Auswärtswohnenden und Durchreisenden) um 2183, sind erste, sich gegen das Monatsende bemerkbar gemachte, Anzeichen einer wiederkehrenden Belebung des Arbeitsmarktes. Im lokalen Verkehr vermehrten sich die Stellenangebote um 538 und die Stellenbesetzungen um 375; im auswärtigen ergibt sich ebenfalls eine Zunahme der offenen Stellen um 274 und der Stellenbesetzungen um 55. Auf 100 offene Stellen für Männerarbeit kommen im Total 43,6 und für Frauenarbeit 65,3 Arbeitsuchende gegenüber 211 und 70,4 im Januar.

Bei den 14 dem Verbandsangehörigen Arbeitsnachweisen wurden im Jahre 1912 insgesamt 88,035 offene Stellen angemeldet und es betrug die Zahl der erzielten Vermittlungen: 58,336 = 66,2%. Die Zahl der Stellensuchenden belief sich auf 97,322, nicht inbegriffen 99,650 Arbeitsgesuche von Auswärtswohnenden und Durchreisenden.

Die Arbeitsämter berichten folgendes: Zürich. Im allgemeinen unverändert lauer Geschäftsgang in den meisten Berufen; auch die Nachfrage nach ungelerten Arbeitern ist noch keine grosse. Bern. Die Situation hat sich noch wenig verändert; von den ausserordentlich zahlreich vorkommenden Durchreisenden konnten nur wenige Beschäftigung finden. Biel. Der laue Geschäftsgang im Baugewerbe dauert an, dagegen war ziemlich rege Nachfrage nach Metallarbeitern. Luzern. Unverändert rubige Situation im Baugewerbe; zunehmende Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitskräften. In der Frauenabteilung: Mangel an weiblichem Dienstpersonal. Freiburg. Wesentliche Zunahme von Arbeitsangebot und -nachfrage, aber ungünstige Beeinflussung der Vermittlung infolge Mangel an tüchtigen Arbeitskräften (namentlich für die bevorstehenden Frühlingsarbeiten in der Landwirtschaft). Ebenso herrscht Mangel an tüchtigem weiblichen Dienstpersonal. Schaffhausen. Noch immer wenig Arbeitsgelegenheiten in der Baubranche und den damit zusammenhängenden Berufen; anhaltend starker Zuzug arbeitsuchender Durchreisender. St. Gallen. Unverändert lauer Geschäftsgang. Rorschach. Unverändert rubige Geschäftslage in Gewerbe und Industrie, die Nachfrage nach ungelerten Arbeitern (Tagelöhner, Handlanger) hat sich gegenüber dem Vormonat wesentlich vermindert. Mangel an tüchtigem Küchenpersonal. Aarau. Vorläufig noch sehr laue, immerhin machen sich Anzeichen einer Besserung bemerkbar. Lausanne. Immer noch rubige Lage in allen Berufen. Beim Dienstpersonal ist das Angebot von Arbeit immer grösser als die Nachfrage. La Chaux-de-Fonds. Sehr laue Geschäftslage. Genf. Immer noch laue; geringe Besserung für die Erdarbeiten und im Baugewerbe.

Commerce extérieur de la France

(Janvier)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France			Exportations de France		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Objets d'alimentation	121,848	119,202	161,925	47,686	41,459	46,181
Objets fabriqués	113,312	100,762	93,805	210,422	190,562	169,350
Matières p. l'industrie	452,774	391,083	378,745	116,980	113,205	103,064
Colis postaux				38,752	37,066	46,719
Totaux	687,934	611,047	638,975	413,840	382,292	365,264

Mouvement par pays.

	Importations en France			Exportations de France		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Russie	50,022	31,669	37,124	2,786	2,008	2,478
Angleterre	88,587	89,600	71,460	90,500	75,038	71,534
Allemagne	74,011	67,108	74,229	53,119	51,152	45,682
Belgique	39,032	34,966	33,283	73,047	65,719	61,426
Suisse	9,220	8,613	7,951	16,093	22,109	18,120
Italie	13,482	13,798	16,874	20,759	21,149	18,429
Espagne	19,448	14,820	18,568	6,674	7,480	7,977
Autriche-Hongrie	7,121	6,555	6,011	2,810	3,593	2,194
Turquie	6,643	5,639	5,266	3,498	5,040	6,497
Etats-Unis	105,422	84,576	68,766	38,765	24,353	27,212
Bresil	10,288	9,657	13,909	6,231	4,894	5,668
République Argentine	21,456	34,222	37,855	10,748	10,901	8,605
Algérie	24,746	28,586	28,964	31,719	31,498	32,700
Autres pays	228,461	187,293	214,185	57,091	57,863	61,742

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Komprimierte, fugenlose, unverbrennbare, warme, elastische, schalldämpfende

Fabrikböden

aus Litschlo-Kunstholz-Masse, dauerhaft wie Eichenholz. Rasche Ausführung, ohne Betriebsstörung, in einem Guss auf Beton oder alte, ev. abgenützte und ölige Holzböden.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL

Syndicat Suisse pour l'Etude de la voie navigable du Rhône au Rhin

L'Assemblée générale aura lieu le 2 avril 1913, à 3 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, Boulevard du Théâtre, 2.

- Ordre du jour:
- 1° Rapport du comité de direction.
 - 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
 - 3° Délibération et votation sur ces deux rapports.
 - 4° Nomination du comité de direction.
 - 5° Propositions individuelles.
 - 6° Présentation des avant-projets détaillés et des devis du canal d'Enteroches, et de la canalisation de l'Aar de Biènné à Olten. (1355 X) (675 l)
- Le bilan, le compte de l'exercice et le rapport des vérificateurs des comptes sont tenus à la disposition des porteurs de parts, au siège social, 3, rue de l'Université, dès le 25 mars.

Pour le comité de direction, Le président: **H. Romieux.**

Société des Hôtels de Villars s. Ollon
Villars Palace, Grand Hôtel Mureran & Hôtel Bellevue

Le dividende de l'exercice 1912, fixé par l'Assemblée générale des actionnaires à fr. 35, sera payable, dès le 1^{er} avril, contre remise du coupon n° 14, au domicile de: MM. **Chs. Schmidhauser & Cie., à Lausanne; Bankverein Suisse; à Aigle; MM. Paillard Augsbourger & Cie., à Bex.** (81810 L.) (677.)

Les titres devront être présentés avec le coupon et seront échangés contre de nouvelles actions.



Der Bund

Täglich 2 mal in Bern erscheinend

Anfrage über 21,000
 :: Amtlich beglaubigt ::

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:
Haasenstein & Vogler

VORSICHTSKASSE in BIEL

Dividenden-Zahlung

Die Dividende pro 1912 wird mit (482 U) 655

6%

von heute an gegen Rückgabe des bezüglichen Coupons an unserer Kasse ausbezahlt.

Der Direktor:

Ausstellung 1914

Ein Ausstellungskasten ist billig abzugeben

Geß. Offerten unter Chiffre L 666 HB an Haasenstein & Vogler, Basel.

Die Kantonalbank von Bern
 mit Filialen in
St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg,
 Agenturen in Tramlingen, Neuenstadt, Saignielégier, Noirmont, (7708 Y) Laufen und Malleray 2600
 verzinst **Geldeinlagen** gegen **Einlagenscheine** (Büchlein) bis Fr. 5000 zu 4%, bis Fr. 10,000 zu 3 1/2%, über Fr. 10,000 zu 3 1/4%
 Die Staatssteuer wird, solange gesetzlich zulässig, von der Bank entrichtet
Staatsgarantie

Ecole Supérieure de commerce, Lausanne
 Ecole officielle. 40 professeurs. Ouverture de l'année scolaire: 500 élèves. Cours de commerce, mi-avril; rentrée d'automne: mi-de banque, de langues modernes, septembre. Pour renseignements de sténodactylographie. (4) s'adr. au Directeur Ad. Blaser.

Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag, den 29. März 1913, abends 8 Uhr
 im Restaurant Schwellenmätteli in Bern
Traktanden:
 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1912.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsüberschusses.
 3. Krediterteilung für neue Wagen und Vollmacht an den Verwaltungsrat für Beschaffung der dazu fehlenden Mittel.
 4. Wahlen: a. eines Suppleanten des Verwaltungsrates; b. von zwei Rechnungsrevisoren.
 Abwesende Aktionäre können sich durch andere Aktionäre mittelst schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.
 Bern, den 10. März 1913.
 (6111) **Der Verwaltungsrat.**

Fabrique de Pâte à Papier de Courtelary & des Etablissements L. Roubaud & Co. à Lunéville réunis

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** sur le samedi, 29 mars 1913, à 2 heures de l'après-midi, au Buffet de la Gare, à St-Imier (salle du 1^{er} étage).
ORDRE DU JOUR:
 1^o Changement de la raison sociale.
 2^o Modifications aux statuts.
 3^o Augmentation du capital actions.
 4^o Constater que le nouveau capital actions est souscrit et qu'il a été entièrement versé.
 5^o Autorisation à donner au conseil d'administration pour contracter un emprunt hypothécaire en premier rang et un dit en second rang sur les immeubles de Chenevières (5594 I) (676 I)
 Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront justifier leur qualité par le dépôt ou la présentation de leurs actions, chez le secrétaire du conseil d'administration, M. Geneux, au bureau de la Société de la Goule, à St-Imier, qui leur délivrera des cartes jusqu'au 28 mars 1913, à midi.
 Courtelary, le 15 mars 1913.

Société Immobilière de Malley
 MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le lundi, 31 mars 1913, à 2 heures après-midi, au bureau de J. Deschamps, Grand-Chêne 11, à Lausanne.
Ordre du jour:
 1^o Présentation des comptes et rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1912. Votation sur les conclusions du rapport.
 2^o Rapport des vérificateurs. Votation.
 3^o Vente de terrain.
 4^o Nominations statutaires.
 5^o Propositions individuelles.
 Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront déposés 10 jours avant l'assemblée, chez le caissier de la société, M. Lazare, rue Haldimand 8, à Lausanne. (11284 L) (658 I)
Le conseil d'administration.

Konkurs-Dekret

Das **Bezirksgerichts-Präsidium Winterthur** als Konkursbehörde hat in Sachen der **Schweizerischen Volksbank in Winterthur** als Klägerin gegen **Bölsterli, Walter, Chemiker und Fabrikant**, wohnhaft gewesen in Winterthur, hierorts unbekannt wo abwesend, Beklagten, gestützt auf Art. 190, Ziffer 1 und 2 des Bundesgesetzes betr. Schuldbetreibung und Konkurs verfügt:
 1. Ueber obbenannten Bölderli, Walter, wird heute Samstag, den 15. März 1913, vormittags 9 1/2 Uhr, der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Winterthur mit der Durchführung desselben beauftragt.
 2. Die Kosten werden von der Klägerschaft bezogen, dieselben sind ihr aus der Konkursmasse zu ersetzen.
 3. Dieses Konkursdekret ist dem Beklagten im Dispositiv durch zweimalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatte des Kantons Zürich mitzuteilen, mit dem Bemerkten, dass ein Rekurs gegen dasselbe binnen zehn Tagen, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, bei der Rekurskammer des zürcherischen Obergerichtes schriftlich einzureichen ist. 681
 Winterthur, den 15. März 1913.
Bezirksgerichts-Präsidium I. V.:
Dr. R. Hofmann, Vizepräsident.

Russisch-Schweizerische Kohlengruben A. G.

Einladung
 zur **ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre** auf Dienstag, den 15. April, nachmittags 2 Uhr im **Hotel Continental Wyborg**
Traktanden:
 1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle pro 1912.
 2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens. (377 Gl) 674,
 Bericht und Rechnung liegen von heute an im Bureau des Verwaltungspräsidenten in Glarus und im Gesellschaftsbureau in Mariwka zur Einsicht auf. Stimmkarten können gegen Aktienausweis beim Bureau in Glarus und auf der russisch-asiatischen Bank in Charkow bezogen werden.
 Glarus, den 15. März 1913.
 Namens des Verwaltungsrates:
Dr. jur. Kubli.

Mechanische Leinenweberei Worb

4 1/2 % Anleihen i. Hypothek von Fr. 450.000
 von 1904
 Zur Rückzahlung auf den 30. Juni 1913 sind folgende 11 Obligationen à Fr. 1000 herausgelost worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:
 Nr. 1, 67, 114, 161, 259, 264, 280, 288, 334, 366, 396. (2160 X) (671 I)
 Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in
 Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten;
 Aarau: bei der Aargauischen Kreditanstalt.

Société Anonyme Electrometallurgique Procédés Paul Girod Neuchâtel

Emprunt 4 1/2 % de fr. 600.000. Série D
 du 30 mai 1906
 25 obligations de fr. 500, sorties par tirage au sort du 13 mars 1913, et remboursables le 15 septembre 1913, chez **M. Du Pasquier, Montmollin & Cie.,** ou **Berthoud & Cie.,** banquiers à Neuchâtel, contre remise des titres munis des coupons non échus, et qui cesseront de porter intérêt à partir du 15 septembre prochain. (916 N) (650 I)
Nombres sortis au tirage:
 57, 76, 81, 87, 192, 234, 369, 394, 472, 494, 567, 601, 719, 749, 837, 869, 917, 968, 972, 992, 1039, 1048, 1102, 1162, 1181.
 Neuchâtel, le 13 mars 1913.
Le conseil d'administration.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz
 Bern.
 Schweiz. Handelsamtsblatt.
 Bund.
 Anzeiger für die Stadt Bern.
 Intelligenzblatt.
 Offizielles Schweiz. Kurabuc.
 Schweiz. Conducteur.
 Basel.
 Basler Nachrichten.
 Solothurn.
 Solothurner Zeitung.
 Luzern.
 Vaterland.
 Zürich.
 Züricher Post.
 Glarus.
 Glarner Nachrichten.
 Genève.
 Journal de Genève.
 La Suisse.
 Patrie Suisse.
 Lausanne.
 Gazette de Lausanne.
 La Revue.
 La Petite Revue.
 Montreux.
 Journal des Etrangers.
 Feuille d'avis.
 Neuchâtel.
 Suisse libérale.
 Chaux-de-Fonds.
 National Suisse.
 Feuille d'avis.
 Fédération Horlogère.
 Biel.
 Burgdorf.
 Burgdorfer Tagblatt.
 Delémont.
 Démocrate.
 Der Berner Jura.
 Payerntay.
 Jura.
 Pays.
 St-Imier.
 Jura bernois.
 Fribourg.
 La Liberté.
 Indépendant.
 Ausschlüssliche Annoncenaahme
Haasenstein & Vogler

Lugano

Pension-Villa Stauffer
 Altbek., kürzlich renov., konfort. Familienpension in schöner, aussichtsr. Lage, inmitten prächt. Parkes. Vorrätig. Küche u. Weine. Pensionspr. (Zimmer inbegr.) v. Fr. 6 an. — Gefl. Prospekt verlangen. Höfl. empfiehlt sich d. Bes.itz. **Familie Stauffer-Horren.**

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich — Basel — Genf — St. Gallen — Luzern — Glarus

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden zu der 56. ordentlichen Generalversammlung, welche **Samstag, den 29. März 1913, vormittags 10 Uhr** im **Uebungssaal der Tonhalle** (Eingang Gotthardstrasse) in Zürich stattfinden wird, eingeladen. (962 Z) (428.)

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1912.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung über das Jahr 1912.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des im Jahre 1912 erzielten Reingewinnes.
4. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung der aus der Uebnahme der Bank in Glarus und der Bank in Luzern sich ergebenden Reserven.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 20. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Anstalt in Zürich aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von Donnerstag, den 20. März, bis Donnerstag, den 27. März, an der Wertschriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen der Schweiz. Kreditanstalt in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern und Glarus bezogen werden. Am Versammlungstage selbst und am Tage vor der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1912, sowie des Berichtes der Revisionskommission verabfolgt werden.

Zürich, den 20. Februar 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Jul. Frey.

Die Direktion:

Escher. Kurz. Gross. Walch.

Società Ferrovie Luganesi, Lugano

I Signori azionisti delle **Ferrovie Luganesi** sono convocati in **assemblea generale ordinaria**

per il giorno di **sabato, 29 marzo**, alle ore 9.30 ant., nella **sede della società** in Lugano, Via Cattedrale n° 11, per le seguenti

TRATTANDE:

1. Esame ed approvazione del bilancio per l'esercizio 1912 e deliberazioni per il riparto degli utili.
2. Modificazione dell' art. 11 dello statuto sociale.
3. Nomina di un membro del consiglio di amministrazione in sostituzione del compianto Sig. Giuseppe Soldati.
4. Nomina di due membri del consiglio di amministrazione scadenti per turno.
5. Nomina di due revisori e di due supplenti per l'esercizio 1913.
6. Eventuali. (1765. O) (672.)

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori sono visibili alla **sede della società** in Lugano a datore dal 18 corr. Per prendere parte all' assemblea i Signori azionisti dovranno depositare, non più tardi del giorno 28 corr. presso la Spett. **Banca Popolare di Lugano**, i loro titoli. La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione.

Per il consiglio di amministrazione,

Il v. presidente:

Avv. Luigi Balestra.

Il segretario:

Ing. F. Riva.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Les obligations de la Cie. dont les numéros sulvent, ont été désignés par le sort pour être remboursés:

- Au 30 juin 1913 chez MM. Berthoud & Cie. et à la Banque cantonale neuchâtoise:
- Emprunt 1908: 8, 166, 348, 503, 626, 844, 850, 951, 963, 977, 983, 1026, 1050, 1101, 1167, 1219, 1273, 1286, 1383, 1420, 1429, 1519, 1533, 1590.
- Au 1^{er} septembre 1913 chez MM. Berthoud & Cie.:
- Emprunt 1897: 5, 88, 196, 216, 243, 273, 299, 312, 341, 371, 395, 426.
- Emprunt 1899: 7, 34, 81, 86, 140, 248.
- Emprunt 1906: 24, 71, 281, 251, 275, 512.
- Au 31 décembre 1913 à la Banque cantonale neuchâtoise:
- Emprunt 1896 N.C.B.: 19, 134, 203, 281, 339, 365, 440.
- (906 N) (645 I) **La Direction.**

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich

Basel — Genf — St. Gallen — Luzern — Glarus — Lugano

Depositenkassen:

Rathausplatz (provisorisch Marktgasse 10)

Enge: Bleicherweg 43/45

Aussersihl: Ecke Badener-Kanzleistrasse

Unterstrass: Alte Beckenhofstrasse 1

Seefeld: Ecke Seefeld-Falkenstrasse

Oerlikon — Horgen

Aktienkapital und Reserven 100 Millionen Franken

In Konversion gegen gekündigte und kündbare Obligationen unserer Bank und gegen bar sind wir bis auf weiteres zu pari Abgeber von (814 Z) 344.

4 1/2 % Obligationen

3 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 3 Monate kündbar — auf den Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000, mit Halbjahrescoupons (31. Januar und 31. Juli) — auf den Namen lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 500 an, mit Jahrescoupons (31. Mai).

Die Direktion.

Math. H. Bungartz A.-G. ZÜRICH

Wir laden hiermit unsere Herren Aktionäre ein zu der am **Donnerstag, den 27. März 1913, nachmittags 3 Uhr**, in unserem Bureau, Zürich, Stampfenbachstrasse 17 stattfindenden

3. ordentlichen Generalversammlung

Traktandenliste:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes des Verwaltungsrates, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und die Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Statutenänderung und Aenderung der Firmenbezeichnung.
5. Beschlussfassung über Erhöhung des Gesellschaftskapitals.
6. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle. (665 I)

Die Aktien sind bei der Gewerbebank in Zürich gegen Quittung zu hinterlegen. Die Quittung berechtigt zum Eintritt. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. März ab in unserem Bureau während der Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. f. Nutzbarmachung der Wasserkräfte d. Glatt Bülach

XXIII. ordentliche Generalversammlung pro 1913

Montag, 31. März, nachmittags 2 Uhr im Gasthof zum „Kopf“ in Bülach

Traktanden:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über die Geschäftslage.
2. Vorlage der Rechnung pro 1912 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Antrag auf Revision von § 20 der Statuten.
5. Eventuell Wahl von 2 neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates. (Za 8690) (668 I)
6. Wahl von 2 Revisoren und eines Stellvertreters.
7. Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat.

Kopier-Maschinen

Einige neu gebrauchte **Kopiermaschinen** mit automatischer Abschneidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu **ausnahmsweise billigen Preisen** zu verkaufen. (4399 Lz) 14

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19, Generalvertretung der „Bausa-Falzmaschine“ für Mittel-Europa.

Les Insertions

pour les financiers commerçants et Industriels

trouvent dans la Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace.

Régie des annonces: Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordnen und Nachtragen von Buchhaltungen, Bilanzen, Inventare, Einrichten von Buchhaltungen m. Geheimbuch, Revisionen, Liefern v. Geschäftsbüchern, Buchhaltungs-Kurse, Aushilfsarbeiten etc. besorgt prompt, diskret und billig **Fritz Madoery**, Buchexperte, Basel, Falkenstrasse 7, (5322 Q) Teleph. 5161. (141.)

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau **Ernst Berger, Luzern** Pfistergasse 22 (158)

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe Erfolg gar. Verl. Sie Gratiaprosp. H. Frisch, Buchexp., Zürich B. 4.

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**
 Altmünsterol (Elsas), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier, Oran, Spezialität: Import- und Exportumschlagverkehr
 Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille. zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Staatsgarantie

Wir verabfolgen bis auf weiteres:

a. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen

in Beträgen von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semester-Coupons.

b. 4 $\frac{1}{2}$ % Kassascheine

mit Jahres-Coupons, in beliebigen, durch 100 teilbaren Beträgen, Minimum Fr. 500. (2140 Y) (654.)

Beides gegenseitig 3 Jahre fest.

Alle Geldanlagen bei der Hypothekarkasse geniessen Staatsgarantie und sind, solange gesetzlich zulässig, von der bernischen Staatssteuer entzogen.

Bern, 15. März 1913.

Die Verwaltung.

(NB. Einzahlungen können spesenfrei auf unseren Postscheck-Konto III, 94, erfolgen.)

Lugano-Monte San Salvatore-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. März 1913, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Restaurants auf dem Monte San Salvatore.

Abfahrt von der Station Paradiso: 1.30 nachmittags.

Verhandlungsgegenstände:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Betriebsjahr 1912 und diesbezügliche Vorschläge.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Statutarische Wahlen.

Um an der Versammlung teilnehmen zu können, haben die Herren Aktionäre ihre Aktien mindestens 10 Tage vorher, mit Bordereau versehen, zur Empfangnahme der Zutrittskarten bei der Banca della Svizzera Italiana in Lugano vorzuweisen.

Die Zutrittskarten berechtigen zur freien Auf- und Rückfahrt auf den Monte San Salvatore am Tage der Generalversammlung. (1798 O) 673

Lugano, 14. März 1913.

Namens des Verwaltungsrates
 der Lugano-Monte San Salvatore-Bahn:
 Blankart, Präsident.

A.-G. Möbelfabrik Horgen - Glarus

(vorm. Emil Baumann)

Einladung

zur

XI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Dienstag, den 15. April 1913, nachmittags 4 Uhr
 im Hotel Glarnerhof in Glarus

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 18. April 1912.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1912.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Rechnung pro 1912. Abnahme der letzteren und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (378 Gl) 680.
5. Erledigung von Motionen gemäss § 19 der Statuten.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle pro 1913.

Behufs Ausübung des Stimmrechtes sind die Aktien bis spätestens den 10. April a. c. bei der Schweiz. Kreditanstalt in Glarus und Horgen oder beim Schweiz. Bankverein in Zürich bis nach beendigter Generalversammlung zu deponieren. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 25. März a. c. an auf dem Bureau der Gesellschaft in Horgen, sowie der Filiale in Glarus den Aktionären zur Einsicht auf.

Horgen, Glarus, den 13. März 1913.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

C. Luchsinger-Trämpy.

Schweizerisch-Südamerikanische Bank

Banco Suizo-Sudamericano

Zürich — Buenos-Aires — Lugano

AKTIENKAPITAL: Autorisiert Fr. 20,000,000
 Ausgegeben „ 10,000,000

Uebnahme und Besorgung bankgeschäftlicher Transaktionen jeder Art nach Argentinien und den übrigen südamerikanischen Staaten; besonders: Inkasso, Diskont und Bevorschussung von Wechseln, mit und ohne Dokumente auf Argentinien. — Einholung von Akzepten. — Informationen. — Einzug von Renten, Mietzinsen, Dividenden. (1458 Z) 659.

Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst

Die Direktion.

Centralschweizerische Hypotheken-Bank

— Luzern —

Die vierte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet statt:

Montag, den 31. März 1913, vormittags 9 Uhr
 im Saale des Café Stadthof

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1912.
- 2) Bericht und Anträge der Rechnungs-Revisionen.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Erneuerungswahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.
- 6) Statutenrevision, spez. Aenderung der Firma etc.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben bis spätestens Samstag, den 29. März 1913 gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz auf unserm Bureau (Bahnhofstrasse 10) oder beim Wertschriftenbureau der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern (Alpenstrasse 4, I. Etage) eine Eintrittskarte zu beziehen.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. März an auf unserm Bureau (Bahnhofstrasse 10) zur Einsicht auf. Geschäftsberichte können ebendasselbst und bei der Schweiz. Kreditanstalt bezogen werden. (1140 Lz) 656

Luzern, den 14. März 1913.

Der Präsident: Ed. Schmid.

Tea Planters Ltd.

(Les planteurs de thé)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le mercredi, 2 avril 1913, à 10 heures du matin, 4, rue Caumartin, à Paris. (2105 Q) (678.)

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes pour l'année 1912 et bilan au 1^{er} janvier 1913. — 2° Rapport du contrôleur. — 3° Approbation de ces rapports, décharge au conseil d'administration. — 4° Nomination du conseil d'administration pour 3 ans. — 5° Nomination du contrôleur pour l'exercice 1913.

Le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport du commissaire sont déposés au bureau de la société, à Paris, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance. Bâle, le 15 mars 1913.

Le conseil d'administration.

Ceylon Tea Pavillon, Ltd.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le mercredi, 2 avril 1913, à 11 heures du matin, 4, rue Caumartin, à Paris. (2106 Q) (679.)

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes pour l'année 1912 et bilan au 1^{er} janvier 1913. — 2° Rapport du contrôleur. — 3° Approbation de ces rapports, décharge au conseil d'administration. — 4° Nomination du conseil d'administration pour 3 ans. — 5° Nomination du contrôleur pour l'exercice 1913.

Le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport du commissaire sont déposés aux bureaux de la société, à Paris, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance. Bâle, le 15 mars 1913.

Le conseil d'administration.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler



Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der 'Feuille d'Avis de Montreux' am schnellsten und sichersten

Stelle in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler